Bestenehrung im Kreis Rendsburg-Eckernförde und Neumünster

Vor 120 Gästen ehrte die IHK zu Kiel die Ausbildungsbesten des Kreises Rendsburg-Eckernförde und der Stadt Neumünster. In der Winterprüfung haben 26 von 340 Prüflingen als Beste abgeschnitten, das sind 7,6 Prozent. Als Prüfungsbeste gelten Absolventinnen und Absolventen, die in ihrem jeweiligen Beruf als Beste abschneiden, mindestens jedoch 87 von 100 Punkten („gute Zwei") in ihrer Prüfung erreicht haben.

Ein besonderer Dank gilt neben den Ausbildungsbetrieben und dortigen Ausbildern auch den zahlreichen Prüferinnen und Prüfern. Ohne deren großartiges, ehrenamtliches Engagement wäre unser qualitativ hochwertiges Ausbildungssystem nicht denkbar. *ki* «

Aus Neumünster erhielten 11 Prüfungsteilnehmer Urkunden für ihre hervorragenden Prüfungsleistungen.

15 Absolventinnen und Absolventen aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde wurden als Prüfungsbeste geehrt.

Foto: shutterstock/stockfour

› Bewerber-Day

Den Bewerbungsablauf anschaulich machen

Der Arbeitskreis „Bildung" der Wirtschaftsjunioren Unterelbe e.V. wurde im Frühjahr 2017 neu gegründet. Die selbstgegebene Aufgabe ist eindeutig: „Lasst uns gemeinsam junge Leute auf dem Weg in Ihren Beruf begleiten und die Ausbildungsplätze Eurer Betriebe bekannt machen."

Mit diesem Vorhaben im Kopf knüpften die ehrenamtlich Aktiven Kontakt mit Frau Antje Reese, der Abteilungsleiterin Berufsvorbereitung der Beruflichen Schule Pinneberg. Gemeinsam wurde der von den Wirtschaftsjunioren betitelte „B-Day" entworfen. Am 26. April 2018 fand dieser statt. Die Lehrkräfte des Bereichs Berufsvorbereitung hatten für die Pilot-Veranstaltung 20 SchülerInnen ausgewählt. Die durchweg minderjährigen Teilnehmer hatten bisher aus sehr unterschiedlichen Gründen noch keinen Ausbildungsplatz gefunden. Ziel der Veranstaltung war es, die teilnehmenden SchülerInnen mit dem Bewerbungsprozess vertrauter zu machen.

Hilfestellung « Zum Einstieg zeigten Sascha Schäfer und Nathalie Rieck in zwei Rollenspielen den SchülerInnen, wie Bewerbungsgespräche im Idealfall ablaufen – aber auch, wie es auf keinen Fall laufen sollte. Im Praxisteil wurden die Einzelteile einer Bewerbung genauer betrachtet. In halbstündigen Abschnitten wurden von den Wirtschaftsjunioren in verschiedenen Situationen und Prozessen Unterstützung aus Unternehmersicht angeboten. Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten die SchülerInnen Teilnahmebescheinigungen und ein „Bewerbungskit" samt Beutel aus dem Projekt „1000 Chancen". Frau Reese und die anderen betreuenden Lehrer freuten sich über die Praxistipps der Unternehmer*innen. Dass die Veranstaltung im Herbst 2018 wiederholt wird, wurde von Arbeitskreisleiterin Jannike Hirth und Ihrem Team umgehend zugesagt.

Zukunftskonzepte « Die Wirtschaftsjunioren Unterelbe e.V. bieten den „B-Day" sowie weitere den Berufsstart unterstützende Angebote auch Allgemeinbildenden Schulen an. Für ein zukünftiges Format wird überlegt, moderierte Gesprächsrunden mit Ausbilder und Azubi anzubieten. Diese sollen insbesondere die duale Berufsausbildung attraktiver machen. Zusätzlich sollen Schulen auch Gelegenheit haben, Gründer*innen und Unternehmensnachfolger*innen für Informationsveranstaltungen einzuladen. Jannike Hirth gibt sich optimistisch: „Wir hoffen, durch unsere Maßnahmen viele Schüler für die duale Berufsausbildung zu gewinnen und somit die Ausbildungsplätze in unserer Region mit geeigneten Kräften zu besetzen." *red* «

Wirtschaftsjunioren
Ein starkes Netzwerk

Mitmachen

Für die Umsetzung dieser Aktivitäten sind Mitstreiter, vor allem aber Multiplikatoren gefragt. Wenn Sie Interesse haben mitzuwirken, melden sie sich bitte bei: bildung@wj-unterelbe.de

Mehr Informationen:
www.wj-unterelbe.de/arbeitskreise/ak-bildung/